

Themenschwerpunkt: Baukommunikation

10 Tipps zur Verbesserung Ihrer Baukommunikation

In der gewohnt kurzen Form des Leitartikels geben wir Ihnen hier 10 Tipps für eine verbesserte Baukommunikation. Probieren Sie es einfach aus!



1. Klarheit von Anfang an!
Was ist das Projektziel? Wer hat welche Verantwortung? Was ist meine Rolle auf der Baustelle?

Das muss ausgesprochen und am besten aufgeschrieben werden. Das leitet meine Arbeit! Das hilft und spart Energie.



2. Teleskop nutzen!
Aus Beobachtungen von der Baustelle oder dem Schriftverkehr kann ich heute früh „absehbaren Bauärger“ erkennen.

Wenn der Ton sich ändert, Absicherungsbriefe kommen, dann liegt was in der Luft! Dann wird eine Angriffs- oder Verteidigungsposition aufgebaut. Reagieren Sie auf solche Beobachtungen sofort! Rufen Sie an! Reden Sie miteinander! Ein Feuer ist am Anfang am einfachsten zu löschen.



3. Aufgaben dokumentieren!
Projektziele scheitern an mangelnder Verbindlichkeit. Es wird zu wenig aufgeschrieben. Das muss nicht immer aufwendig sein!

Wer ein Projekt führen will, der macht die Aktenvermerke!



4. Erwartungen austauschen!
Baustellen kann man in Bezug auf Qualität, Zeit und Wirtschaftlichkeit bewerten. Jeder Akteur hat da andere Erwartungen.

Diese können viel eher erfüllt werden, wenn man die Erwartungen austauscht. Ich als Bauherr erwarte zum Beispiel einen besonderen Umgang mit den Anliegern, ich als Baufirma erwarte planbare Bearbeitung von Rechnungen und Nachträgen. Das muss ausgesprochen werden!



5. Konflikte professionell lösen!
Bei normalem Austausch von Argumenten „sticht König Bube“ - die Hierarchie entscheidet.

Wenn es eine persönliche Note bekommt, dann sprechen wir von einem Konflikt: „Ich fühle mich über den Tisch gezogen,“ ist eine solche Note. Dann ist als erstes festzustellen, dass wir einen Konflikt haben. Konflikte müssen professionell behandelt werden, sonst entsteht ein „Macht- und Schauspiel“. Eine Regel: Ein Konflikt - Ein Termin. Bei Bedarf Hilfe holen!

6. Sprache nutzen!
Sprache ist eine Form der Kommunikation, „Anpacken“ eine andere! Sprache wird auf Baustellen oft unterschätzt.

Der Ton kann schon viel ausmachen. Wir sind auf der Baustelle nicht auf einem „Ponyhof“, aber trotzdem hilft ein guter Ton dabei, Herausforderungen zu lösen. Es kostet weniger Kraft, wenn wir auf der Sachebene bleiben.

7. Wertschätzung!
Danke sagen kann Wunder bewirken. Es ist nicht alles im „Gehalt“ enthalten. Danke ist eine sehr wichtige Form der Bestätigung.

Der Mitarbeiter oder Kollege braucht die Rückmeldung oft. Danke sagen bringt Kraft!

8. Starke Aktenvermerke!
Aktenvermerke prägen das Außenbild der Baustelle. Wenn im Vermerk vor allem „Schuld- und Recht“-Themen vorherrschen, bestimmt dies das Bild bei Bürgermeistern, Abteilungen und Akteuren.

Erfolge, Ergebnisse, clevere Lösungen, Leistungen verändern dieses Bild ins Positive und transportieren die Botschaft: „Hier arbeiten Menschen!“. →

Editorial



Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker

Gespräche sind wahrscheinlich eines der wichtigsten Werkzeuge für das Zusammenleben der Menschen.

Sie lösen Konflikte, führen zu neuen Projekten und können Anerkennung, Dankbarkeit und Respekt transportieren. Gesprächskultur auf Baustellen, in Firmen oder Kommunen ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Seitdem wir uns als Bauingenieurbüro professionell mit dem Thema Baukommunikation beschäftigt haben, läuft Vieles besser. Der interne und externe „Verschleiß“ hat sich stark reduziert.

Ich freue mich sehr, Ihnen in dieser Ausgabe Barbara Nilkens vorstellen zu können. Sie ist ebenfalls als ausgebildete Bauingenieurin mittlerweile anerkannte Expertin zum Thema Baukommunikation.


Beschäftigen Sie sich mit den vielen Facetten des Themas – es lohnt sich!


Ihr
Markus Becker

Blieben Sie mit uns in Verbindung!

 **Schreiben Sie mir!**
markus.becker@ib-becker.com

 **Folgen Sie mir auf Twitter!**
www.twitter.com/Markus_Becker

 **Besuchen Sie mein XING-Profil!**
www.xing.com/profile/Markus_Becker2

 **Oder schauen Sie mein linkedin-Profil an!**
www.linkedin.com/in/markus-becker-6934b811/

 **Finden Sie uns auf Facebook!**
www.facebook.com/bertholdbeckerghmbh

Praktiker schulen Praktiker Seminartermine

21. Januar 2020

Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker

localexpert24:

Regionalveranstaltung beim IKT Gelsenkirchen

30. Januar 2020

Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker

4. Trinkwassertag

13. Februar 2020

Prof. Dr.-Ing. Michael Engler

Berechnung und Prüfung der Nachtragshöhe

5. März 2020

Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker

localexpert24:

2. Regionalveranstaltung beim Zweckverband Lollar-Staufenberg

17. März 2020

Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker

localexpert24:

Regionalveranstaltung bei LAO, Offenbach

19. März 2020

Dipl.-Ing. Peter Kalte

HOAI-Werkstattgespräch – Werkzeuge für Ihr Tagesgeschäft

24. März 2020

Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker

localexpert24:

Regionalveranstaltung an der FH Aachen

19. März 2020

Prof. Dr.-Ing. Martin Ferger

BIM im kommunalen Tiefbau – ein Einstieg

7. Mai 2020

Dipl.-Ing. (TH) Justin Hoerster M.Re.

Datenschutz im Ingenieurbüro

→ 9. Rituale leben!

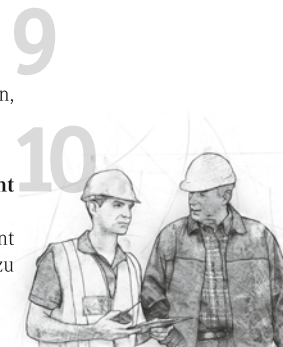
Rituale gelten gerne als altmodisch. Sie sind aber wichtig.

Sei es ein Spatenstich, ein Bergfest oder eine Einweihungsfeier mit Anliegern. Sie bringen Leute zusammen, schaffen Wertschätzung, stärken Beziehungen, helfen Restärger abzubauen und erzeugen einfach Freude.

10. Mutig sein!

Hiermit ist gemeint, klar zu sprechen, offen zu sagen was ansteht, was geht und was nicht geht.

Nicht zu viel darüber nachzudenken, was der Chef, der Anlieger oder der Lieferant jetzt denken mögen. Bei wertschätzendem Umgang gehört Mut dazu, Dinge zu verändern, wenn man Beobachtungen macht, die nicht passen! Seien Sie mutig!



Dipl.-Ing. Barbara Nilkens

Baukommunikation im innerstädtischen Infrastrukturbau

Baukommunikation mit Profis (innerstädtischer Straßenbau)

Jede innerstädtische Baumaßnahme ist ein Prüfstein für die Baukommunikation. Unklare und fehlende Informationen fallen den Projektbeteiligten gnadenlos auf die Füße, entweder in Form von Schwierigkeiten im Bauablauf oder als Bürgerbeschwerden.

Gehen Sie frühzeitig auf die Anrainer zu und sprechen die geplanten Abläufe und mögliche Schwierigkeiten an? So werden aus kritischen Bürgern verständnisvolle Begleiter.

Aus dem Baualltag: Immer mehr Städte beauftragen professionelle Moderatoren für eine Einbindung der Bürger. Tragen Sie als beteiligte Profis dazu bei, dass die Ideen der Bürger sichtbar aufgenommen und berücksichtigt werden. Nur Bürger, die sich ernstgenommen fühlen, begleiten Ihr Projekt wohlwollend.

Legen Sie bereits im Vorfeld mit dem Auftraggeber fest, wer auf Anfragen der Bürger reagiert? So verhindern Sie, dass im Projektteam eine Stimmung des „Immer-Ich“-Syndroms entsteht.

Aus dem Baualltag: Fragen und Beschwerden von Anwohnern gehen gerade an hektischen Tagen gerne unter. Wenn festgelegt ist, wer sich darum kümmert, wirkt das entlastend für alle. Und übrigens: Auch Anwohner verstehen, wenn Sie wirklich gerade keine Zeit haben. Aber vergessen sollten Sie die Anwohner nicht.

Arbeiten Sie daran, dass jeder aus der Gruppe der verschiedenen Firmen das gemeinsame Projektziel über den kurzfristigen Firmenprofit stellt? Damit vermeiden Sie Bauärger.

Aus dem Baualltag: Firma A schlägt eine alternative Bauweise vor, dadurch würde Firma B Umsatz entgehen. Wenn alle an einem Strang ziehen, finden auch alle gemeinsam eine Lösung, die allen gerecht wird.

Haben Sie schon mal von dem Konzept „Bauteam“ gehört?

Bauprofis kennen die Wirkung von guter Baukommunikation. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir zukunftsfähige Infrastruktur bauen.

Ein Beitrag von Dipl.-Ing. Barbara Nilkens, Ingenieurbüro für Baukommunikation

Jetzt auch als Hörbuch erhältlich!



Markus Becker

„Die Wahrheit liegt vor der Baggerschaufel – Wie Infrastrukturprojekte wirklich gelingen“

Books on Demand GmbH, Juni 2018

EUR 26,90, Hardcover

ISBN 978-3-75286-159-4

localexpert24 ist Aussteller auf der digitalBAU 2020 in Köln

Besuchen Sie uns vom 11. bis 13. Februar 2020 auf der digitalBAU in Köln!

Sie finden uns am Gemeinschaftsstand des BVBS (Bundesverband Bausoftware e. V.).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

digital
BAU

11.–13. Februar 2020 · Köln
www.digital-bau.com

Impressum:

Herausgeber: Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH, Ehlinger Straße 14, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Verantwortlich: Dipl.-Ing. Markus Becker, Gestaltung: Glöckner Werbegrafik · Design, Auflage: 1.000 Exemplare
Bilder: Dominik Ketz, IB Becker, fotolia.com. Alle Rechte vorbehalten ©2020

Hinweis:

Wenn Sie die Kundeninformation nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich abmelden, indem Sie uns eine E-Mail an info@ib-becker.com senden.